

MITTEILUNG ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DAS GÄSTEHAUS PFUSS

I.S. DER ART. 13 UND 14 DER EUROPÄISCHEN DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG NR. 679/2016 (DSGVO)

Wie von den Bestimmungen zum Datenschutz vorgesehen, informieren wir Sie hiermit darüber, **wie wir Ihre personenbezogenen Daten** bei der Bearbeitung der Anfragen und Buchungen sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten **verwenden**.

Für die Verwaltung der Anfragen/Buchungen/Dienstleistung notwendige Datenverarbeitungen

Für die Erbringung der Dienstleistung ist es notwendig und in einigen Fällen gesetzlich vorgegeben, personenbezogene Daten der Gäste zu erheben und zu verwenden. Andernfalls können wir die gewünschte Dienstleistung nicht erbringen. Diese Daten werden dem Beherbergungsbetrieb vom Kunden selbst mitgeteilt. Die Daten werden für die Verwaltung der Anfragen und Buchungen, die Erbringung der Dienstleistung und die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet.

Die Daten der Gäste (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Ausweisdaten, Urlaubszeit, Informationen aus dem Zufriedenheits-Fragebogen usw.) werden zum größten Teil elektronisch gespeichert und verarbeitet, zu einem kleinen Teil in Papierform (z.B. Belegungsregister, Rechnungskopien). Der Computer ist mit Passwort gesichert.

Der Beherbergungsbetrieb verarbeitet in der Regel keine sogenannten „besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten“. Im Sinne der DSGVO sind dies zum Beispiel Daten, die über den Gesundheitszustand, die religiösen oder weltanschauliche Überzeugungen, die Zugehörigkeit zu Gewerkschaften, Parteien und anderen Vereinigungen, der rassischen und ethnischen Herkunft, dem Sexualleben oder sexuellen Orientierung, Aufschluss geben. In Ausnahmefällen kann uns der Gast jedoch solche Informationen zukommen lassen (z.B. bei Allergien, Behinderungen). In diesem Fall werden die Daten **ausschließlich für die Durchführung der vom Gast gewünschten Dienstleistung** verwendet. Für die Verarbeitung dieser Daten verlangen die Datenschutzbestimmungen eine ausdrückliche Einwilligung des Kunden. In diesem Fall ersuchen wir Sie, uns die Einwilligung gleichzeitig mit der Mitteilung der Daten zu erteilen.

Die Durchführung der genannten Tätigkeiten erfolgt ausschließlich durch die Familienmitglieder des Inhabers des Beherbergungsbetriebes, welche somit in Kenntnis der Daten gelangen können.

Der Provider für unsere **Homepage www.gaestehaus-pfuss.com** ist lima-city. Lima city speichert die Protokolldaten der Zugriffe. Dabei werden zu Sicherheitszwecken (u.a. Erkennung von DDoS-Angriffen, Zugangskontrolle, Erkennung von Brute-Force-Attacken) folgende Daten erhoben, die personenbezogen sind oder sein könnten: IP-Adresse und eindeutige ID des Zugriffs. Folgende Felder werden gespeichert, sind aber in aller Regel nicht personenbezogen im Sinne der EU-DSGVO: User-Agent-Header. Die Protokolldaten werden derzeit 7 Tage aufbewahrt. Eine Anonymisierung oder Pseudonymisierung findet in diesem Zeitraum statt, sofern es mit dem Zweck der Datenspeicherung zu vereinbaren ist.

Weitergabe von Daten

Grundsätzlich geben wir keine Daten an Dritte weiter, wenn dies nicht unbedingt notwendig ist. Bestimmte Daten müssen jedoch z.B. im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gästemeldung an die Staatspolizei weitergegeben werden. Außerdem müssen wir z.B. die Rechnungsdaten zur Erfüllung unserer Steuerverpflichtungen (Buchhaltung, Steuererklärung...) an unseren Steuerberater weitergeben. In der Statistikmeldung an das ASTAT scheinen keine direkt dem Gast zuordenbaren Daten auf. Auf explizite Anfrage müssen wir dem örtlichen Tourismusverein bzw. der Marktgemeinde Kaltern u.U. die Daten jener Personen (Kinder bis 14 Jahren) mitteilen, für welche die Ortstaxe nicht berechnet wurde. Dies ist bis heute aber noch nie vorgekommen. Bei größeren technischen Problemen kann u.U. unser beauftragter IT-Dienstleister im Zuge der Wartung/Behebung von technischen Problemen in die Daten Einsicht nehmen (z.B. Fernwartung, Übertragung der Daten auf einen neuen Computer).

Aufbewahrungszeit

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel für die Dauer der Dienstleistung sowie darüber hinaus gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht auch im Sinne der steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Bestimmungen aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung nach Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt und eine entsprechende Löschung frühestens nach Ablauf der Verjährungsfristen erfolgt.

Wir ersuchen Sie, mit der Unterzeichnung des vorgesehenen Formulars Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten durch den Beherbergungsbetrieb und die angeführten Dritten zu erteilen, wie sie für die Verwaltung der Anfragen/Buchungen und Durchführung der Dienstleistung notwendig ist.

Weitere Datenverarbeitungen für Werbezwecke

Wir greifen in der Regel nur minimal auf direkte Werbemittel zurück. Wir würden Sie aber gerne über Neuigkeiten informieren (normalerweise 1-2 x pro Jahr, hauptsächlich per E-Mail, selten auch per Post oder andere Kanäle). Wir betreiben weder Marktforschung noch Profiling noch geben wir Ihre Daten für solche oder Werbezwecke an Dritte weiter.

Die Erfassung und Verwendung der Kundendaten für die beschriebenen Zwecke ist **nicht verpflichtend** und hat keinen Einfluss auf die korrekte Abwicklung der Dienstleistung. Sie dient allein der Information an die Gäste über Neuigkeiten, die für sie von Interesse sein können.

Es steht jedem Kunden frei, die Einwilligung zur Datenverarbeitung für diese genannten Zwecke zu erteilen oder zu verweigern, indem er die entsprechenden Auswahlmöglichkeiten ankreuzt.

Die Rechte des Gastes

Die Datenschutzbestimmungen erkennen den Gästen bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung ihrer Daten zu. Insbesondere kann der Gast jederzeit **Auskunft** über das Vorhandensein von Daten, die seine Person betreffen, über die Herkunft dieser Daten und die Art und Weise der Verarbeitung verlangen. Der Gast hat außerdem das Recht, seine **Daten aktualisieren, vervollständigen und berichtigen** zu lassen, falls sie nicht korrekt oder vollständig sind, die **Löschung** der Daten zu begehren, eine **Einschränkung** von widerrechtlich verarbeiteten Daten zu verlangen und der Verarbeitung seiner Daten zu **widersprechen**. Auch müssen dem Gast auf Anfrage seine personenbezogenen Daten in verständlicher Weise zur Verfügung gestellt werden bzw. **an Dritte übertragen** werden, sofern gewünscht.

Wir weisen darauf hin, dass der Gast jederzeit das Recht hat, seine **Zustimmung zur Verarbeitung der Daten abzuändern bzw. zu widerrufen**. Ein Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung vor der vollständigen Erbringung der Dienstleistung macht die Dienstleistung unmöglich.

Für die Ausübung dieser Rechte kann sich der Gast direkt an den Inhaber des Beherbergungsbetriebes als Verantwortlichen der Datenverarbeitung wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfrage schriftlich an den Beherbergungsbetrieb.

Beschwerden können direkt an die italienische Datenschutzbehörde „Garante della Protezione dei Dati Personali“, Piazza Montecitorio 121, 00186 Rom, Email: garante@gdgd.it gerichtet werden.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter („DPO“)

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist der Inhaber des Beherbergungsbetriebes. Er versieht in einer Person auch die Rolle des sogenannten Datenschutzbeauftragten, auch „DPO - Data Protection Officer“. Erreichbar ist er unter der auf der Internetseite des Beherbergungsbetriebes veröffentlichten E-Mail- und/oder Postadresse.